

ACHTUNG - SEITE 3 UNTEN RECHTS - EINLADUNG ZUM SOMMERFEST 2020

Liebe Mitglieder, Angehörige und Freunde,

es ist schon beachtlich, was für ein Apparat, welcher eine Maschinerie in Bewegung gesetzt wird, um im Winter ein attraktives Prunk-sitzungsprogramm zu inszenieren und im Sommer dann ein Theaterangebot erster Klasse dem Narrenspektakel folgen zu lassen.

Alleine schon die Bühnenaufbauten mit all den Kulissen, die Saaldekorationen oder im Theater die Bühnenausstattungen, die Einrichtungen mit passendem Möbel und Wohnraum-Utensilien, die Installation der hochempfindlichen Beleuchtungs- und Tonübertragungsanlagen und vieles andere mehr verlangen von den ehrenamtlich Tätigen nicht nur viel Idealismus und Engagement, sondern auch Zeit. Die geht oftmals dann an der Familie verloren oder aber, die Familie ist mit eingebunden in all dieser Vereinsarbeit, die kaum noch ehrenamtlich zu bewältigen ist. Denn noch keineswegs berücksichtigt sind die eigentlichen Proben, die Abende, an denen die Sketche, die Gesangsstücke und die Vorträge eingeübt werden müssen. Für die Verantwortlichen ist das Limit irgendwann erreicht, es geht einfach nicht mehr.

Doch es gibt ja auch noch passive Mitglieder, die keine Faschnachtsrede halten oder beim Theaterspiel mitwirken müssen. Die Verantwortlichen wären schon dankbar, wenn sich aus diesem passiven Mitgliederkreis der eine oder die andere melden würden, zum Beispiel als Helfer/in im Bewirtungsstand beim Theater oder beim Auf- oder Abbau. Das wäre Klasse, das wäre Super!

Ihr **Gerhard Laubersheimer**

1. Vorsitzender

BABBERLABABB-THEATER - SAISON 2020

Sieben Aufführungen - Bewirtungspersonal wird gesucht

Die Komödie, die das Babberlababb-Theater der Siedlergemeinschaft in der Sommersaison 2020 aufführt, steht noch nicht fest; dafür sind jedoch die sieben Aufführungstermine, alle Vorstellungen finden wie in den vergangenen Jahren in der historischen Zehntscheune in Sausenheim statt, bekannt.

Premiere ist am Donnerstag, 30. Juli (19.30 Uhr). Die weiteren Termine: Freitag, 31. Juli, 19.30 Uhr, Samstag, 1. August, 19.30 Uhr, Sonntag, 2. August, 18 Uhr, Donnerstag, 6. August, 19.30 Uhr, Freitag, 7. August, 19.30 Uhr, und Samstag, 8. August, 19.30 Uhr.

Auf alle Fälle erwartet das Publikum wieder eine Posse, gespickt mit viel Nonsens, Wortspielereien auf pfälzischer Mundart, Blödeleien, Quatsch und so manche Portion Tohuwabohu, wie man diese einfach von „Comedians“ erster Sahne und höchster Qualität, wie Günter Dudenhöffer oder Petra Spies, gewohnt ist. Beide gehören auch 2020 zur Stammformation.

Abteilungsleiter Jürgen Müller und seine Mitstreiter fiebern schon auf die Theatersaison, die über zwei Wochenende dauert.

Sobald das Stück feststeht, werden die Rollen verteilt, wobei in dieser Saison drei Mitwirkende aus beruflichen oder schulischen Gründen ausfallen. Dafür stünden jedoch zwei Anwärter, die Lust auf Theater hätten, bereit, freut sich Müller, der beste Unterstützung durch seine Stellvertreterin Elke Mian, die seit vielen Jahren zuverlässig und gewissenhaft die Aufgabe der Souffleuse erfüllt, genießt. „Ich bin sicher, dass wir bis spätestens Ende

März wissen, was wir in diesem Jahr spielen“, so der Abteilungsleiter. Dann wären April, Mai, Juni und Juli die Monate, in denen das Stück, in der Regel Drei-Akter, einstudiert werde und noch genügend Zeit. Natürlich müssen auch im Juli die Bühne in der Zehntscheune aufgebaut, die Kulisse errichtet und die notwendigen Ton- und Lichtenanlagen installiert werden. „Das geht allerdings ziemlich schnell und rasch über die Bühne“, so Müller.

Mangel an Bewirtungspersonal

Leichte Probleme plagen dagegen Siglinde Dudenhöffer, die Frau, die hinter den Kulissen arbeitet und dort für die Organisation und, dass alles an seinem richtigen Platze ist, sorgt.

„Mit unseren Schauspielern gibt es wenig Probleme, sondern eher mit dem Bewirtungspersonal“, lässt das „Mädchen für Alles“ erkennen. So muss sie für jede Theatervorstellung eine Crew von sechs Personen, Herren und Damen, einteilen. Es gilt, in der Küche einfache Speisen zubereiten, Geschirr und Gläser zu reinigen. Im Bewirtungsstand müssen vor und nach den Aufführungen und während den Pausen Getränke ausgeschenkt und Speisen ausgegeben werden.

Bis etwa 23 Uhr dauert der Bewirtungsdienst, der nach der Reinigung in der Scheune sowie der Küche endet. Sie gibt immer in der Jahreshauptversammlung im März eine Liste in Umlauf, in die sich jede oder jeder als Helfer(in) eintragen kann. Doch nicht immer sind alle Vorstellungen besetzt und Siglinde Dudenhöffer muss Personal suchen. Das geht dann nur über Telefon-Rundrufe.

SIEDLER-PRUNKSITZUNGEN 2020

Siedler-Narren geben Party ab den 80ern - RHEINPFALZ berichtet nur in „Bild“, kein Text

Das Weinstraßencenter, die gute Stube der Stadt, stand am Samstag, 8. Februar 2020, im Premierentrubel: Das Publikum im ausverkauften Saal tobte und raste bei der Premiere der diesjährigen Siedlerfasnacht, die unter dem routinierten neuen Präsidenten Manuel Walther zu einem wahren Höhenflug ansetzte.

Dass die Qualität der Siedlerfasnacht mit rund 170 Mitwirkenden auf und vor der Bühne nicht nur durch das Fernsehen in der Republik bekannt gemacht wird, weiß man mittlerweile, deshalb beginnt das Rennen um die begehrten Tickets frühzeitig. „Hohe Tiere“ und kleine Bürger, alle kommen auf ihre Kosten. Die einen kriegen zuweilen närrisch-spöttisch eins auf den Hut, die anderen amüsieren sich über kritische Anmerkungen.

Es war eine Gala bunter Mixtur aus Schunkelliedern (von der Hauskapelle von Heinz Schößler, der mit Günter Dudenhöffer auch als Dubbeglaskehler brillierte), Tanzformationen (wie immer begeisterten die Showtanzgruppe, New Generation, die Kindertanzgarde und das neue Tanzmariechen Anisha Friedel vom Tanzstudio Claudia Dauth) oder Artistik (Bundesliga-Turner

der TSG Grünstadt und die Crazy Jumpers von der TSG Eisenberg). Toll, die Präsentationen der Frauengruppe „Die Eckbachschnallen“, die mit Livegesang köstlich über die Männerwelt herzog, ohne dabei letztlich die Lebenswürdigkeit zu den Herren zu vernachlässigen, der Sausummer Hexen, die das Motto prächtig mit tänzerischen Einlagen, unter anderem auf Rollschuhen und Rollern, in die Tat umsetzten.

Eine Augenweide war auch wieder die Darbietung der Ranzengarde des TuS Sausenheim, aus dem Prunksitzungsprogramm der Siedler nicht mehr wegzudenken.

Natürlich fehlte es in dieser außergewöhnlichen Fasnachts-show, von der TSG-Blaskapelle mit einem Marsch durch die bis auf den letzten Platz besetzte Narrhalla musikalisch eingeläutet, keineswegs an qualitativ hochwertigen Solisten. Gerd Walther nahm die Politik „Uff Pälzisch“ auf die Schippe, Jonas Wessel berichtete in Comedian-Stil über seine Erlebnisse, als er sich am Verfassen der ersten Büttrede versuchte, und Luisa Stockel präsentierte mit ihrer Geige „Classic Meets Bütt“.

Glänzende Vorstellungen. Spitze auch die freien Vorträge, völlig ohne Konzept, von Claudia Wilhelm (Frau Willau), Oliver Betzer alias „de Härtschd“ (Cordula Grün) und Günter Dudenhöffer (Sau-Bauer sucht Frau).

Höhepunkte versprechen immer wieder die Auftritte des Siedler-Männer-Chores. Dessen Solisten Sigfried Doll, Stefan Kranz und Jürgen Müller erinnerten unter anderem mit Ohrwürmern wie „Que Sera Mi Vida“ von den Gibson Brothers, „Dschingis Khan“ von der gleichnamigen Gruppe, „Looking For Freedom“ von David Hasselhoff oder „99 Luftballons“ von Nena an die 80er und der musikalische Leiter Heinz Schößler, unterstützt von Gitarrist Wolfgang Lenhart, sorgten für das „Tüpfelchen auf dem I“. Eine Fasnachtsgala der Spitzenklasse endete um Mitternacht.

Für einen Wermutstropfen sorgte im Vorfeld DIE RHEINPFALZ. Sie informierte alle Karnevalclubs, nicht nur die im Leiningerland, sondern alle in der Pfalz, dass sie künftig von Textberichterstattungen absehe und nur noch in Form von Bildern berichten würde. Und das mit drei Bildern von jedem Fasnachtsverein.

RHEINPFALZ NUTZT NEUE DIGITALE MÖGLICHKEITEN - KEINE MONTAGSKRITIK

„Fasnacht ist eine Welt der bunten Bilder und vielen Eindrücke. Diesem Sachverhalt wollen wir gerecht werden, indem wir neue digitale Möglichkeiten nutzen und künftig mehr Bilder veröffentlichen, dafür aber auf Texte in der gedruckten Zeitung verzichten wollen. Denn aufgrund unserer Online-Aktivitäten können wir heute sagen, dass vor allem Fotos

von unseren Leserinnen und Lesern sehr gut wahrgenommen werden. Wir möchten daher von jedem Fasnachtsverein drei Bilder von der (in der Regel ersten) Sitzung in der gedruckten Ausgabe der RHEINPFALZ veröffentlichen, von den „kleineren“ Prunksitzungen je ein Bild. Diese Bilder werden

auf eigens gestalteten Seiten veröffentlicht.“ So heißt es in einem Schreiben der RHEINPFALZ, das im Januar die Siedlergemeinschaft erreichte. Für die Siedlernarren war die Kritik montags nach der Premiere-Prunksitzung in der RHEINPFALZ immer wichtig. Das ist vorbei, das Zeitalter der Digitalisierung ist deutlich zu spüren.

JUBILÄUM „35 JAHRE GRÜNSTADTER TANZSTUDIO CLAUDIA DAUTH“

Showtanzgruppe seit 1988 bei den SGG-Prunksitzungen - Tanzshow 20./21. Juni im WSC

1985 gründete Tanzpädagogin Claudia Dauth das gleichnamige Tanzstudio. Im Laufe der Jahre baute die Staatlich anerkannte Gymnastiklehrerin dieses Studio nach modernsten Gesichtspunkten aus; nicht zuletzt durch die Showtanzgruppe, für mehrere attraktive Fernsehauftritte verpflichtet, wurde das Tanzstudio weit über die regionalen Grenzen bekannt und mit ihm der Name „Grünstadt“.

Seit 1988 gehört die Showtanzgruppe zu den festen Programmpunkten der Siedler-Prunksitzungen. Dazu kommen noch das Tanzmariechen, die Tanzgarde und die Nachwuchsgruppe New Generation, allesamt aus dem Grünstadter Tanzstudio von Claudia Dauth.

Unterstützt wird die Tanzstudio-Chefin seit vielen Jahren von ihrer Schwester, der Tanzpädagogin Petra Asel, frühere Showtänzerin und heutige Trainerin von New Generation, sowie den Tanzpädagoginnen Vanessa Wernicke und Julia Dietzel. Bis vor kurzer Zeit sorgte neben Petra Asel Rita Helfrich, die Mutter der Schwestern, dass die Tanzgruppen mit Kostümen bestens ausgestattet waren. Über drei Jahrzehnte fertigte sie mit Tochter Petra Hunderte von



Claudia Dauth (links) und deren Schwester Petra Asel (rechts) erhielten 2019 für ihre Verdienste um das Brauchtum „Fasnacht“ die höchste Auszeichnung vom Bund Deutscher Karneval, den Verdienstorden in Gold. Auch Mutter Rita Helfrich war bei der Ordensverleihung in Hettenleidelheim dabei und freute sich mit ihren Töchtern.

farbenprächtigen Kostümen in allen Arten und Variationen. Nicht zuletzt wegen des 35-jährigen Jubiläums veranstaltet das Tanzstudio am Samstag, 20. Juni, ab 16 Uhr, und Sonntag, 21. Juni, ab 11 Uhr, eine Tanzshow im Weinstraßencenter Grünstadt, sozusagen einen Trip durch die umfangreiche Arbeit eines beispielhaft

geleiteten Tanzstudios, das vielen Menschen, groß und klein, jung und alt, in über drei Jahrzehnten Spaß und Freude bereitet und dazu auch noch einen wichtigen pädagogischen Beitrag leistete. Karten (nummerierte Plätze zu 7 Euro) gibt es hierfür ab 25. Mai 2020 im Tanzstudio von Claudia Dauth zu den üblichen Geschäftszeiten.

Keine Jahresabschlussfeier

Künftig wird es keine Jahresabschlussfeier bei den Siedlern geben. Das war die einmütige Meinung der Vorstandsmitglieder in deren letzten Sitzung. Die Vorstandschaft sieht im alljährlichen Sommerfest dagegen eine weit größere Attraktion und Beliebtheit wie bei einer Jahresabschlussfeier. Auch lasse die Vorweihnachtszeit kaum Platz für einen geeigneten Termin und sei zudem mit viel Stress und Hektik verbunden.

Impressum

Herausgeber: Siedlergemeinschaft 1936 Grünstadt e.V.

Redaktion: Gerhard Laubersheimer (1. Vorsitzender, v.i.S.d.P.)

Die Siedler-News ist eine Vereinszeitung der SGG, die kostenlos für alle Mitglieder mindestens einmal jährlich erscheint.

Neue Regelung bei Familienmitgliedschaft

Künftig können nicht nur Eheleute und deren Kinder eine Familienmitgliedschaft bei der Siedlergemeinschaft beantragen, sondern auch Lebenspartner, gleichgeschlechtliche Partner etc. Wegen den Mitgliedschaftsarten gab es unterschiedliche Ansichten. Letztlich half eine Stellungnahme des Rechtsausschusses des Bund Deutscher Karneval (BDK) in Köln für eine Klärung dieser Fragen.

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir die Eheleute Elke und Heinz Joachim Petrasch aus Bockenheim an der Weinstraße (Familienmitglied ab 30.1.2020).

Einladung

Sommerfest

Samstag, 27. Juni 2020, 17 Uhr,

Weingut Kohl-Spieß, Sausenheim

Hiermit werden alle Mitglieder der Siedlergemeinschaft Grünstadt und deren Freunde und Bekannte zum Sommerfest 2020 eingeladen.

Anmeldung bis spätestens 22. Juni 2020 an Vorstandsbeisitzer Reinhard Hinkel unter Telefonnummer 83830. Wie im vergangenen Jahr gehen wir davon aus, dass wieder Salate von den Besuchern mitgebracht werden. Bitte bei der telefonischen Anmeldung die Art des Salates mitteilen.

Bei diesem Sommerfest finden auch die Ehrungen langjähriger Mitglieder statt.

Stammtische 2020

Die Stammtische (jeden dritten Mitt-woch im Monat) dienen zur Kameradschaftspflege und sind als Treffpunkte für aktive und passive Mitglieder der Siedlergemeinschaft Grünstadt vorgesehen. Reinhard Hinkel, Beisitzer in der Vorstand-schaft der Siedlergemeinschaft und verantwortlich für Veranstaltungen, hat folgende Stammtisch-Termine in nachstehenden Lokalen 2020 festgelegt (Treffpunkt jeweils 19 Uhr):

18.03.: Da Raffale, Sausenheim
15.04.: Stadtparkschenke
20.05.: VfR-Clubheimgaststätte
17.06.: BrauArt Sausenheim
15.07.: PTC („Fliegender Italiener“)
19.08.: TSG-Clubheimgaststätte
16.09.: Le Bistro „La Cave“
Eventuelle Änderungen werden frühzeitig mitgeteilt.

Vorhang auf ...

... im Babberlababb-Theater

Sieben Aufführungen sieht das Theaterprogramm in der Sommersaison 2020 vor (abends Beginn 19.30 Uhr, sonntags 18.00 Uhr, alle Vorstellungen in der Zehntscheune in Sausenheim):

Donnerstag 30.07. (Premiere)
Freitag 31.07.
Samstag 01.08.
Sonntag 02.08.
Donnerstag 06.08.
Freitag 07.08.
Samstag 08.08.

Der Titel der Posse steht noch nicht fest. Ein Ticket kostet 10 € und beinhaltet ein Gläschen Begrüßungssecco. Der Beginn des Kartenvorverkaufes und der Ort werden in der örtlichen Presse (RHEIN-PFALZ) bekannt gegeben.



Wir trauern um ...

... Herrn **Werner Schneider**
verstorben am 27.12.2019
im Alter von 84 Jahren
(SGG-Mitglied seit 63 Jahren)

... Herrn **Erwin Kleindienst**
verstorben am 7.3.2020
im Alter von 85 Jahren
(SGG-Mitglied seit 25 Jahren,
Mitglied des Elferrates und
aktiver Sänger der
Siedlergesangsgruppe,
seit 2017 Träger des Goldenen Löwen
der Vereinigung Badisch-Pfälzischer
Karnevalvereine)

**Die Siedler-Familie wird den
Verstorbenen ein ehrendes
Andenken bewahren.**

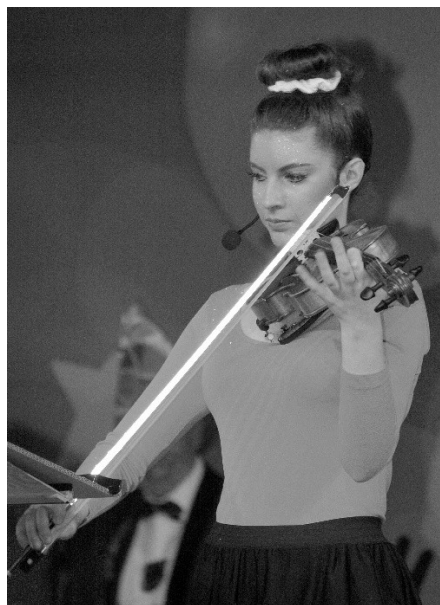
Neue Mitgliedsbeiträge ab 2020

Ab 1. Januar 2020 belaufen sich die jährlichen Mitgliedsbeiträge für Einzelmitgliedschaften auf 24 € und für Familienmitgliedschaften auf 30 €. Das wurde in der Jahreshauptversammlung des Vereins am 22. März 2019 einstimmig beschlossen. Die letzte Beitragsfestsetzung liegt Jahre zurück.

SGG-Litfaßsäule - Fasnachtstermine 2020/21

Sa 14.11.2020 Saisoneroöffnung Leiningerland (11.11 Uhr), Fußgängerzone
So 10.01.2021 Neujahrsempfang mit Schlüsselübergabe an den Elferrat (11 Uhr),
Weinstraßencenter Grünstadt
Sa 30.01.2021 1. Prunksitzung (19 Uhr), Weinstraßencenter Grünstadt
So 31.01.2021 DRK-Senioren-Prunksitzung (14 Uhr), Weinstraßencenter Grünstadt
Fr 05.02.2021 2. Prunksitzung (19 Uhr), Weinstraßencenter Grünstadt
Sa 06.02.2021 3. Prunksitzung (19 Uhr), Weinstraßencenter Grünstadt
Di 16.02.2021 Fasnachtsumzug (14 Uhr), Aufstellung im Kreuzerweg

Erstklassiger Siedler-Nachwuchs



Die 15-jährige Grünstadterin **Luisa Stoeckel** überraschte in den Prunksitzungen durch glänzende Auftritte mit ihrer Violine und begeisterte mit einer selbstbewusst und sicher vorgetragenen Rede.

Die Maskenbildnerinnen der Prunksitzungen der Siedlergemeinschaft



Sie sorgten in den Großen Prunksitzungen 2020 für das richtige Outfit der Aktiven, die Maskenbildnerinnen der Siedler **Bärbel Wessel, Ingrid Born** und **Julia Müller** (v.l.). Zu ihnen gehören zudem **Steffi Bauer**, Tochter von Ingrid Born, sowie Friseurmeister **Volker Hoffmann**, für die Perücken zuständig.